

Manipulativmassage nach Dr. Terrier

Mobilisierende Weichteiltechnik für Gelenke und Wirbelsäule

Manipulativmassage nach Dr. Terrier

Einleitung

Die Manipulativmassage oder «**Mobilisierende Weichteiltechnik für Gelenke und Wirbelsäule**» im Konzept der Manuellen Therapie verdankt ihre Entstehung und weitere Entwicklung dem Schweizer Rheumatologen und Facharzt für Rehabilitationsmedizin und Chirotherapie Dr. J.C. Terrier (1918-1992). Der junge, aufstrebende Arzt setzte sich im Zuge seiner Ausbildung ständig mit Massage auseinander und war von der damals «manipulierenden Therapie» wie auch von der einfachen passiven Bewegungstherapie beeindruckt. In seiner ärztlichen Praxis hielt er stets einen Platz für die «Massagetherapie» frei.

Vom Befund zur Therapie...

Durch die sorgfältige, dynamische Palpation reflexgestörter Strukturen wie Sehnen, Muskeln und Bänder in Gelenksnähe, die mit dem knöchernen Gelenk eine funktionelle Einheit bilden, entstand die Technik der Manipulativmassage. Immer wieder meldeten Patienten nach der palpatorischen Funktionsuntersuchung die Abnahme von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Es lag nahe, daraus zu schliessen, dass diese Art der Untersuchung schon eine therapeutische Qualität besitze. In der Folge entwickelte Dr. Terrier in einem schöpferischen Prozess seine Reflextherapie „am bewegten Körperteil“.

Die Technik nach Dr. J.C. Terrier verbindet gewebsspezifische Massage, Muskeldehnung, passive Mobilisation und Gelenksspieltechniken.

Die simultane Ausführung der Massage an den Weichteilstrukturen um ein Gelenk, mit der gleichzeitigen Längs- und Querdehnung dieser Strukturen unter einer passiven Gelenksmobilisation sind kennzeichnend für diese einzigartige Technik. Die Massage erfolgt in kleinflächiger, bindegewebiger Ausführung an Muskelgewebe, Sehnen, Insertionen, Ligamenten und Kapselanteilen während der gelenksschonenden, passiven Mobilisation. Dr. Terrier nennt die Kombination eines Massagegriffes mit der passiven Gelenksbewegung „Manöver“. Für jede Gelenksregion entstand ein umfangreiches Behandlungsprogramm. Durch die gewebsspezifische Massage und lokalisierte Dehnung entstand eine Reiz- und Reflextherapie für arthromuskuläre Beschwerdebilder.

Ziel der Manipulativmassage ist das Gelenk mit seinem Weichteilmantel als geschlossene Funktionseinheit.

Modul A

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden kennen

- die Geschichtliche Entwicklung und Entstehung der Technik
- die Neurophysiologischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Manipulativmassage
- die Theoretischen und praktischen Grundlagen der Befunderhebung
- den Praktischen Behandlungsaufbau und die einzelnen „Behandlungsmanöver“ von Schultergelenk, Schultergürtel, Halswirbelsäule, Ellbogen- und Handgelenk
- die Pathophysiologie/Indikationen und Kontraindikationen
- den idealen Einsatz der Grifftechnik und deren Wirkungsweise, ökonomisches Handling

Die Teilnehmenden können

- die Manipulativmassage umgehend erfolgreich und indikationsgerecht anwenden

Die Teilnehmenden erhalten

- Einblicke in die Manuelle Therapie

Inhalte

Einführung in die theoretischen, neurophysiologischen und praktischen Grundlagen der Manipulativmassage

Befunderhebung und Behandlung von

- Schultergelenk
- Schultergürtel
- Halswirbelsäule
- Ellbogen
- Handgelenk

Modul B

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden kennen

- den Praktischen Behandlungsaufbau und die einzelnen „Behandlungsmanöver“ von Lenden- und Brustwirbelsäule sowie Hüftgelenk, Kniegelenk, Sprunggelenk/Fuss
- den idealen Einsatz der Grifftechnik und deren Wirkungsweise, ökonomisches Handling

Die Teilnehmenden können

- die Manipulativmassage umgehend erfolgreich und indikationsgerecht anwenden

Inhalte

Wiederholung der theoretischen Grundlagen.

Befunderhebung und Behandlung von

- Hüftgelenk
- Lendenwirbelsäule
- Brustwirbelsäule
- Kniegelenk
- Sprunggelenk/Mittelfuss
- Wiederholungen Modul A

**Methoden/
Arbeitsweisen**

30% Theorie und 70% Praxis

- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während des praktischen Übens
- Leitfragengestützte Ausarbeitung eines Fallbeispiels
- Einzel- und Gruppenarbeit verbunden mit Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Selbstreflexion und Lernkontrollfragen nach einzelnen Lernabschnitten

**Maximale
Gruppengrösse**

16 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie, Med. Massage und Ärzteschaft mit Zusatzausbildung in Manueller Medizin

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Dozent

Werner Pausch



- Seit 2010 Dozent für Manipulativmassage
Instruktorausbildung bei Erich Weiss (Ausbildung bei Dr. Terrier) und ehemaliger Präsident der IAFM (Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Manipulativmassage)
- Heilmasseur
- Zusatzausbildungen: Sportmasseur, Manuelle Lymphdrainage, Binde- u. Segmentmassage, Fussreflexzonen, Akupunktmassage
- Motto: Wer einmal mit Manipulativmassage arbeitet, wird diese Technik tagtäglich erfolgreich an seinen Patienten/Klienten anwenden.

Kursort	Winterthur
Kurs	21363
Datum	13.-15. September 2021 (Modul A) und 29. November – 1. Dezember 2021 (Modul B)
Zeiten	9.00 bis 18.00 Uhr (Tag 1 und 2) 9.00 bis 16.30 Uhr (Tag 3)
Kosten	CHF 1440.-